

Auf dem Weg zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) Neubaustrecke Köstendorf - Salzburg

JÄNNER 2017



Kontakt

ÖBB-Infrastruktur AG

Marktmanagement und Kommunikation
Team Projektinformation
1010 Wien, Elisabethstraße 9

E-Mail: projektinformation@oebb.at
www.oebb.at/infrastruktur

Projektleitung Salzburg

5020 Salzburg, Weiserstraße 7
Tel. +43 662 93000 4065

Projektleiter

Dipl.-Ing. Christian Höss
Tel. +43 664 50 80 304
E-Mail: christian.hoess@oebb.at

Projektkoordinator

Dipl.-Ing. Christian Antlinger
Tel. +43 664 81 400 70
E-Mail: christian.antlinger@oebb.at

Impressum:

ÖBB-Werbung GmbH im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG
Produktionsnummer: 117017-0078
Medieninhaber/Redaktion: ÖBB-Infrastruktur AG, Praterstern 3, 1020 Wien
Hersteller: Paul Gerin GmbH & CoKG, 2120 Wolkersdorf
Fotos: ÖBB/Deopito, Grafik: ÖBB-Werbung GmbH

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, die Neubaustrecke zwischen Köstendorf und Salzburg wird ein Meilenstein in der Geschichte der Weststrecke. Dementsprechend umfangreich sind auch die Vorarbeiten und der Planungsaufwand. Das Ziel des Streckenausbaus ist es, ein noch besseres Angebot mit kürzeren Fahrzeiten im Personen- und Güterverkehr zu ermöglichen und auch einen leistungsfähigeren Nahverkehr im nördlichen Einzugsbereich der Stadt Salzburg zu ermöglichen. Derzeit arbeiten wir daran, die Planungsgrundlagen für die Umweltverträglich-

keitsprüfung zu erstellen, um diese bei der zuständigen Behörde zur Prüfung einzureichen. Besonderen Wert legen wir dabei auf Transparenz zu Ihnen als Anrainer, Projektinteressierte und -beteiligte. Deshalb werden wir Sie laufend – auch über die behördlichen Vorschriften hinaus – informieren und uns um Lösungen bemühen, die im Interesse aller Beteiligten sind. Gerne können Sie uns auch direkt kontaktieren.



Für das Team der Projektleitung Salzburg
Christian Höss, Projektleiter

Wie läuft eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ab?

Aufgabe der UVP ist es, unter Beteiligung der Öffentlichkeit und auf fachlicher Grundlage, die unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen festzustellen und zu bewerten, die ein Vorhaben auf Menschen, Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume hat oder haben kann. Um dieses UVP-Verfahren zu ermöglichen, sind umfangreiche Detailplanungen erforderlich.

Nach detaillierter Aufbereitung werden die Projektunterlagen als Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) zur Prüfung beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

(BMVIT) eingereicht. Im folgenden Verfahren prüfen unabhängige Sachverständige alle umweltrelevanten Wirkungen des Projektes. Ein Gutachten beurteilt dann die Umweltverträglichkeit.

Sowohl die eingereichten Unterlagen als auch das Gutachten werden in den Standortgemeinden öffentlich aufgelegt. Jeder Betroffene kann Stellungnahmen oder Einwendungen zum Vorhaben einbringen, die von den Sachverständigen der Behörde bearbeitet werden.

Wie wurde die Trasse ausgewählt?

Nach ersten Trassenentwürfen um die Jahrtausendwende wurden die Planungsarbeiten wegen Einwänden aus der Bevölkerung unterbrochen. In den Jahren 2006 bis 2009 erfolgte mit eingerichteter Bürgermitarbeit die Erarbeitung von fünf möglichen Trassen. Die im Zuge genauer Untersuchungen abgestimmte Auswahltrasse führte nach weiteren Optimierungen

auf Basis regionaler Präferenzen zur Trasse K5opt. Die in enger Abstimmung mit dem Land, den Gemeinden und der betroffenen Bevölkerung ausgewählte Trasse wird nun einer UVP unterzogen, an deren Ende der UVP-Bescheid und die Trassengenehmigung stehen soll.

UVP-Bescheid - und dann?

Am Ende eines erfolgreichen UVP-Verfahrens steht ein rechtsgültiger UVP-Bescheid samt Trassengenehmigung nach dem Hochleistungsstreckengesetz.

Die erste Genehmigungsstufe des Projektes ist dann erfolgreich absolviert. Dazu gehören die umweltrelevanten Auswirkungen

und Maßnahmen, aber auch die Sicherung der Trasse gegen Inanspruchnahmen, die dem Projekt entgegenstehen. Erst nach positivem Abschluss weiterer Genehmigungsstufen auf Bundes- und Landesebene (z.B. Eisenbahnrecht, Wasserrecht, Naturschutzrecht, Abfallwirtschaftsrecht) ist eine bauliche Projektumsetzung möglich.

Geplanter Ablauf



Die Trasse

